

## Programmplanung: Quer der Sparte - Schwerpunkte und Festivals

### Projektzuschüsse

#### Teil 1 Mittel HHJ 2016 ff

	Projektträger	Zeitraum	Projekt	Kurzbeschreibung des Projektes	Zuschuss
1.	Sommerblut e.V.	April, Mai	<b>sommerblut</b>	Das „Festival der Multipolarkultur“ ist DAS inklusive Kulturfestival in Köln, welches unterschiedliche gesellschaftliche, soziale und politische Standpunkte und Identitäten miteinander verbindet. Der Kulturbegriff wird bewusst weit gefasst, um Künstlerinnen und Künstlern, Comedians sowie Laien und ein Publikum mit Beeinträchtigungen in den Blick zu nehmen. Das Festival lädt ein zu einem Perspektivenwechsel, in Richtung einer grenzüberschreitenden - eben einer multipolaren Kunst und Kultur. Dafür kooperiert Sommerblut mit herausragenden Initiativen der Kölner und der überregionalen freien Kunstszene.	25.000,00
2.	raum13 gGmbH	ganzjährig	<b>Forum Intolleranza</b>	raum13 Deutzer Zentralwerk der Schönen Künste ist keine reine Ortsbezeichnung für die Räumlichkeiten im rechtsrheinischen Köln, sondern vor allen Dingen auch ein Ort, an dem neue Räume erst geschaffen werden. Dieses neue Schaffen wird im Projekt "Forum Intolleranza" reflektiert als Diskurs von Vor-Moderne, Moderne und Post-Moderne? In Symposien, Ausstellungen oder einer Oper geht es um das Bewusstmachen von Migrationsprozessen in all unserem Tun als Diskursanalytische Fragestellung, die in einem künstlerischen Produkt endet.	15.000,00
3.	Mouvier e.V.	September	<b>City Dancer Köln</b>	Der 'City Dance Köln' ist als 13-stündige Performance im Stadtraum geplant. Er bezieht Künstler der Sparten Musik, Bildende Kunst, Tanz und Performance, sowie Wissenschaftler und Anbieter von Stadtführungen ein. Insgesamt sind 10 -12 Interventionen vorgesehen, die von Sonnenaufgang bis -untergang (9-21 Uhr) als Parcours unterschiedliche Orte im Zentrum von Köln bespielen. Produzent des City Dance ist der Mouvoir e.V. in Kooperation mit der Kölner Philharmonie im Rahmen ihres 30-jährigen Jubiläums.	10.000,00
					<b>50.000,00</b>

**Teil 2 Im Haushaltsjahr 2016 zusätzlich zur Verfügung stehende Mittel**

	<b>Projektträger</b>	<b>Sparte</b>	<b>Projekt</b>	<b>Kurzbeschreibung des Projektes</b>	<b>Zuschuss</b>
4.	Initiative Musik gGmbH	September	<b>Preisverleihung APPLAUS</b>	APPLAUS ist der Spielstättenprogrammpreis der Initiative Musik für Clubs, Spielstätten und Veranstalter der Pop- und Jazz-Szene. Vergeben wird der Preis durch Kulturstaatsministerin Monika Grütters. Nach bisherigen Preisverleihungen in Hamburg und München soll in 2016 die Preisverleihung in Köln stattfinden. Durch das öffentliche Interesse und die überregionale Berichterstattung rückt der Musikstandort Köln mit seiner breitgefächerten Musikszene in den Fokus der bundesweiten Aufmerksamkeit. Das Land NRW beteiligt sich zu gleichen Teilen an den Kosten der Preisverleihung. Es werden 500 geladene Vertreter aus der Szene und Ehrengäste aus dem ganzen Bundesgebiet erwartet.	25.000,00
5.	E.P.I. Zentrum /ASA-European	Ganzjährig	<b>Digitalisierung Performance-Archiv "Schwarze Lade"</b>	Der in Köln lebende und international renommierte Künstler Boris Nieslony hat mit seinem Archiv „Die Schwarze Lade“ eines der wohl weltweit bedeutendsten Archive zur Performance Art seit 1981 zusammengetragen. Dieses umfasst rund 120qm mit geordneten Archiv-Schränken, die seit Anfang 2016 im Quartier am Hafen einen festen Standort gefunden haben. Nun gilt es in Anbetracht des hohen Alters und Gesundheitszustandes des Künstlers, das Archiv möglichst schnell und mit Hilfe einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin zu digitalisieren, so dass es int. Wissenschaftlern und Künstlern auch weiterhin zugänglich ist.	10.000,00
6.	André Sauer	Oktober	<b>Cologne Art Book Fair</b>	An der Schnittstelle zwischen Kunst, Literatur und Kreativwirtschaft erhält seit einigen Jahren ein spannendes Aktions- und Kooperationsfeld für Kreative - auch international - wieder Aufwind. Die Kunstbuch-Messe mit ihrem Kunstbuchfestival und 50 Ausstellern, die sich ohne großen wirtschaftlichen Erfolg kontinuierlich für Künstlerbücher und das Medium "Buch als Kunst" engagieren, findet in der Ausstellungshalle des Kunsthaus Rhenania statt. Der Eintritt ist frei und die Besucherzahlen im ersten 'Pilotjahr' waren überdurchschnittlich hoch. In 2016 sollen mit 10 bekannten Ausstellern und Akteuren aus England weitere Impulse für die NRW-Szene gesetzt und die internationale Zusammenarbeit angeregt werden.	4.000,00
					<b>39.000,00</b>

Teil 2 Reserveliste

	Projekträger	Sparte	Projekt	Kurzbeschreibung des Projektes	Zuschuss
7.	37 Grad Büro für Live-Kommunikation GmbH (Verein i.G.)	August	<b>Platine Festival</b>	Das Platine Festival bewegt sich im Spannungsfeld zwischen elektronischer Kunst und alternativen Spielformen. In mehreren Locations in Köln-Ehrenfeld stellen Entwickler und Künstler aus ganz Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Schweiz, Spanien, England und Griechenland ihre künstlerischen Arbeiten vor, parall zur GamesCom und nach Messeschluss. Das Festival wird von 37 Grad aus nicht kommerziellen Zwecken veranstaltet, der Eintritt ist frei und die Finanzierung erfolgt durch tatkräftige Unterstützung Vieler (Aussteller, Locations, Lieferanten, freiwillige Helfer etc.). Die Organisatoren haben erstmals einen Antrag beim Kulturamt eingereicht, um den Künstlern einen Zuschuss zu den Material- und Transportkosten anbieten zu können.	3.000,00
8.	Deutscher Musikrat	Herbst	<b>30 Jahre Edition zeitgenössische Musik</b>	Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der CD-Reihe "Edition zeigenössische Musik" veranstaltet der Deutsche Musikrat eine Jubiläumsfeier in Köln (Symposium, Podiumsdiskussionen, Konzert) unter Beteiligung Kölner Komponisten (Steffen Krebber, Luís Antunes Pena) und Ensembles (musikFabrik, Ensemble Garage). Eingeladen werden prominente Vertreter aus Kultur und Musikleben, u.a. Staatsministerin Monika Grütters und Wolfgang Rihm. Die seit Jahrzehnten äußerts vielfältige und kreative Kölner Neue-Musik-Szene spiegelt sich in der "Edition zeitgenössische Musik" wider, in der zahlreiche Kölner Komponisten, Interpreten und Ensembles vertreten sind. Durch die überregionale Berichterstattung tritt Köln als Stadt der Neuen Musik in den Fokus der Öffentlichkeit.	3.000,00
9.	Solarvogel e.V.	September	<b>Robodonien Festival</b>	Das Roboter-Kunst-Festival ist eine Kombination aus Ausstellung und Performance Art und legt den Fokus auf Robotik und Kinetik. Präsentiert werden die neuesten mechanischen Kreationen lokaler, nationaler und internationaler Künstler. Das Festival zieht ein gesellschaftlich und demografisch vielfältiges Publikum an; unter den jährlich 2500 Zuschauern sind besonders viele Familien mit Kindern und Jugendlichen. Robodonien übernimmt so eine wichtige Schlüsselposition bei der Heranführung an Kunst und Kultur in der Stadt. In einer 'immer virtuelleren' Erfahrungswelt, bildet das Festival mit seiner 'Kunst zum Anfassen' einen nötigen Gegenpol. Begleitet wird das Festival durch ein Vermittlungsprogramm (Workshops für Kinder und Jugendliche, Symposien, Vorträge). "Robodonien" ist das einzige Festival seiner Art in Deutschland und wirkt über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus in die internationale Szene hinein.	5.000,00
<b>Gesamtsumme</b>					<b>11.000,00</b>
					<b>50.000,00</b>